



Sommer 2023

Menschen. Orte. Einblicke

Über uns

GeoComPass SALZBURG, die Geographische Gesellschaft Salzburg, wurde am 16. Oktober 2015 gegründet.

GeoComPass SALZBURG versteht sich als Veranstaltungsplattform zur Verbreitung und Förderung geographischen Wissens und als Gemeinschaft aller an der Geographie und ihrer Nachbardisziplinen interessierten Personen und Institutionen. Eine detailliertere Selbstbeschreibung findet sich in den Vereinsstatuten, die bei **GeoComPass SALZBURG** angefordert werden können.

GeoComPass SALZBURG pflegt eine Programmkooperation mit GeoComPass, der Geographischen Gesellschaft Passau e.V. und ihren knapp 1000 Mitgliedern, und bildet damit ein gemeinsames Forum der Universitäten Salzburg und Passau.

GeoComPass SALZBURG bietet mindestens zehn Veranstaltungen pro Jahr an, die in lockerer Abfolge wechseln. Das Veranstaltungsprogramm setzt sich vor allem aus Vorträgen renommierter Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens und der Wissenschaft (GeoComPass SALZBURG) sowie aus Exkursionen unter fachkundiger Leitung (GeoComPass UNTERWEGS) zusammen. Darüber hinaus werden Betriebsbesichtigungen und Besuche bei innovativen Unternehmen der Region angeboten (GeoComPass BUSINESS). Die Vortragsveranstaltungen finden abwechselnd im OVAL – Die Bühne im EUROPARK und an der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg statt.

GeoComPass SALZBURG engagiert sich für den Dialog zwischen der Universität und einer breiten Öffentlichkeit und arbeitet eng mit anderen Institutionen und Organisationen des Wissenstransfers zusammen. Kooperationspartner sind unter anderem die Volkshochschule Salzburg, das Salzburg Museum, das Haus der Natur und der EUROPARK.

GeoComPass SALZBURG arbeitet mit den Schulen, insbesondere Gymnasien, der Region zusammen und plant besondere Veranstaltungen für Schülerinnen und Schüler. Ausgewählte, namhafte Vortragende werden bestimmte Inhalte des Geographieunterrichts in spannender Weise präsentieren. Die sehr positiven Erfahrungen mit der Kooperation mit Schulen in Passau (http://www.geocompass.de/u_event_cat/schule/) werden nunmehr auch in Salzburg umgesetzt.

GeoComPass SALZBURG

Geographische Gesellschaft Salzburg
<http://www.geocompass.at/>

Vorsitzender: Univ.-Prof. Dr. Werner Gamerith

Vereinsanschrift:

c/o Fachbereich Geographie und Geologie der Universität Salzburg
Hellbrunner Straße 34 • A-5020 Salzburg

☎ +43 664 4334337 ☎ +49 851 509-2732

✉ info@geocompass.at

Salzburger Sparkasse Bank AG

IBAN: AT63 2040 4000 4165 7222 • BIC: SBGSAT25XXX

Gedruckt mit freundlicher Unterstützung der Firma

SPAR Österreichische Warenhandels-AG

Auflage: 1000

Grafik & Layout: Erwin Vogl



GeoComPass SALZBURG

Veranstaltungsprogramm Sommer 2023

GESAMTÜBERBLICK

SCHULE

OVAL

Mo, 13.03.2023, 09:00 Uhr

Sonnblick-Observatorium

SALZBURG

OVAL

Di, 14.03.2023

Klimawandel und Untergang von Hochkulturen

UNTERWEGS

Sa, 22.04.2023

Das Berchtesgadener Land

SALZBURG

OVAL

Di, 25.04.2023

Die Rückkehr der Wirtschaftskrieger

UNTERWEGS

Fr, 12.05.2023

Kunstspaziergang und die Kunst des Spaziergangs

SALZBURG

OVAL

Di, 16.05.2023

Energiewende und Klimawandel

UNTERWEGS

Sa, 03.06. bis Fr, 09.06.2023

Auf den Spuren der Antike ins Land der Vulkane

SALZBURG

NaWi

Di, 13.06.2023

Abenteuer Hochgebirgskartographie

UNTERWEGS

Fr, 16.06.2023

Vom Flachgau bis ins Innergebirg

UNTERWEGS

Fr, 30.06.2023

Hintersee und die westliche Osterhorngruppe

UNTERWEGS

Sa, 26.08. bis So, 03.09.2023

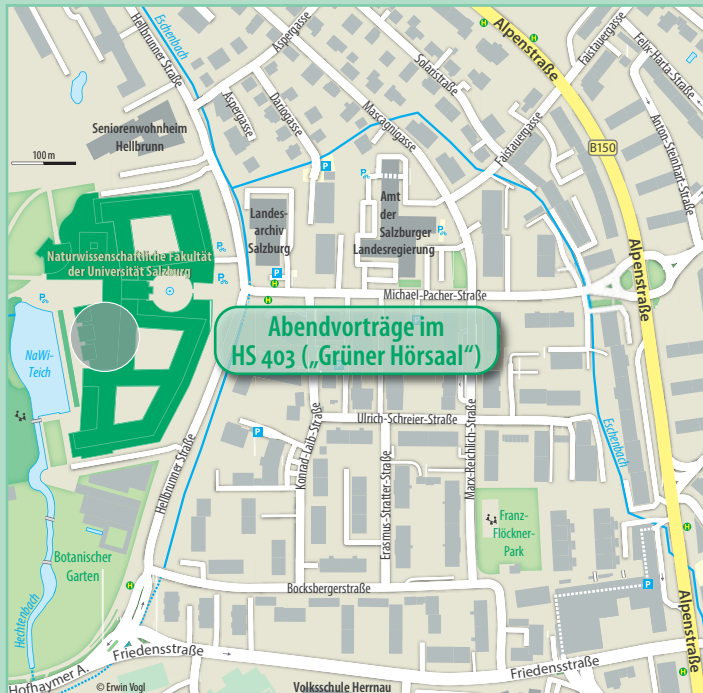
Nord- und Westdeutschland

Veranstaltungsorte

Die **GeoComPass SALZBURG**-Vortragsveranstaltungen finden im **OVAL – Die Bühne im EUROPARK** (Europastraße 1) oder im Grünen Hörsaal (HS 403) der **Naturwissenschaftlichen Fakultät** der Universität Salzburg (Hellbrunner Straße 34) statt.

Beginn: jeweils 19:30 Uhr

Ende: in der Regel 21:00 bis 21:30 Uhr



Eintrittskarten

GeoComPass SALZBURG-MITGLIEDER haben **FREIEN EINTRITT** zu allen GeoComPass SALZBURG-Vortragsveranstaltungen.

UM ANMELDUNG WIRD GEBETEN (info@geocompass.at) oder online auf der Seite

<https://www.geocompass.at/reservierung-fuer-mitglieder/>

GeoComPass SALZBURG-Vortragsveranstaltungen		
	im OVAL – Die Bühne im EUROPARK	in der Naturwissenschaftlichen Fakultät
	Kartenbüro Neubaur, EUROPARK +43 662 845110 www.oval.at	Foyer des Blauen oder Grünen Hörsaals Hellbrunner Straße 34
Kartenpreis p. P.	€ 12, – regulär € 9, – ermäßigt (Studierende) Achtung: Vortrag 25. April 2023 € 18, – regulär • € 12, – ermäßigt	€ 12, – regulär € 9, – ermäßigt (Studierende) nur Abendkasse

Vortragsbesuchern steht an den Vortragsabenden in der Naturwissenschaftlichen Fakultät die Tiefgarage des Gebäudes (Hellbrunner Straße 34) kostenlos zur Verfügung. Für Parkschäden wird keine Haftung übernommen.

Es gelten die tagesaktuellen Covid-19-Regeln. Bitte die aktuellen Corona-hinweise auf <https://www.oval.at/de/sicherheitsmassnahmen> beachten.

Unsere Partner



Klimawandel im alpinen Raum: das Sonnblick-Observatorium – Klima- und Umweltforschung auf 3106m Höhe

Dr. Elke LUDEWIG (Salzburg)



Eine altehrwürdige und gleichzeitig hochmoderne Institution, die für die Klimaforschung in Österreich und weltweit unentbehrlich ist: das Observatorium auf dem Sonnblick. Wie ist diese Station im 19. Jahrhundert entstanden, und wie gestaltet sich der Arbeits- und Forschungsalltag in eisigen 3106m Höhe heute? Das Observatorium auf dem Sonnblick zählt zu den wichtigsten Klimaforschungseinrichtungen Österreichs und der Welt. Bereits seit 1886 werden hier auf 3106m Höhe Daten erfasst – die Botschaft ist unmissverständlich: ein deutlicher Temperaturanstieg im Hochgebirge. Das Observatorium leistet auch wichtige Arbeit im Bereich der Umweltforschung – Feinstaub, Mikroplastik, Radioaktivität, Ozon und UV. Dr. Elke Ludwig wird in ihrem Vortrag auf ihre spannende Arbeit in der Forschungsstation eingehen. Diese geschlossene Veranstaltung richtet sich an Gymnasialschülerinnen und -schüler ab der 6. Klasse aus den Gymnasien der Stadt Salzburg und Umgebung. Interessierte Lehrerinnen und Lehrer, die mit ihren Klassen die Veranstaltung besuchen wollen, wenden sich bitte an GeoComPass SALZBURG.

Klimawandel und der Untergang von Hochkulturen. Was lehren uns Geschichte und Geographie?

Univ.-Prof. Dr. Gerhard GEROLD (Göttingen)



Was können wir vom raschen Abschwung großer Hochkulturen – wie etwa während der späten Bronzezeit im östlichen Mittelmeerraum – lernen? Lassen sich die jüngsten Forschungserkenntnisse der Archäologie in Verbindung mit der Geographie auch auf aktuelle klimatische und Ernährungskrise übertragen? Die spätbronzezeitlichen Kulturen im östlichen Mittelmeerraum haben ebenso wie die Mayareiche einen plötzlichen Niedergang erfahren, über deren Ursachen noch weitgehend Unkenntnis besteht. Neue Forschungsergebnisse führen den Zusammenbruch dieser alten Hochkulturen auf kurzfristige Klimaänderungen zurück. Univ.-Prof. Dr. Gerhard Gerold stellt die damaligen politischen, ökonomischen und religiösen Verhältnisse vor und rekonstruiert anhand der aktuellen Befunde den unerwarteten Kollaps der Hochkulturen. Lassen sich die Erkenntnisse auch auf heutige Zeiten – Stichwort Klima- und Ernährungskrisen – übertragen?

GeoComPass LIVE und GeoComPass VIDEO

Eine Serviceleistung für Mitglieder von **GeoComPass SALZBURG**: Es besteht die Möglichkeit, auch die GeoComPass-Vortragsveranstaltungen in Passau kostenlos zu besuchen oder sie exklusiv über eine Internet-Livestream-Übertragung online zu verfolgen. Ebenso steht eine online-Mediathek der Passauer GeoComPass-Vorträge zur Verfügung. Nähere Informationen zur Anmeldung für **GeoComPass LIVE** und **GeoComPass VIDEO** erhalten Mitglieder bei **GeoComPass SALZBURG**.

Das Berchtesgadener Land – das alpine UNESCO-Biosphärenreservat Deutschlands und die berühmte Tourismusregion

Exkursion mit
Dr. Peter LORETH (Freilassing) und Mag. Sarah REITER (Freilassing)

in Kooperation mit 

Als Biosphärenregion beschreitet das Berchtesgadener Land als Modellregion der UNESCO für nachhaltige Entwicklung neue Wege einer ökologisch orientierten Regionalentwicklung. Wie erfolgreich ist es damit?

Watzmann, Königsee, Eagles Nest – das Berchtesgadener Land ist eine seit langem erschlossene, weit über Deutschland hinaus bekannte Destination und gilt immer noch als touristischer Magnet Oberbayerns.

Als Biosphärenregion schlägt das Berchtesgadener Land nunmehr eine neue Richtung der Regionalentwicklung ein, die sich verstärkt an den aktuellen und zukünftigen Herausforderungen für Umwelt und Gesellschaft zu orientieren versucht und damit Selbstverständnis und Außendarstellung prägen will. Die Exkursion stellt aktuelle Projekte der Biosphärenregion aus den Bereichen Natur und Landschaft, nachhaltig Leben und Wirtschaften sowie Bewusstseinsbildung vor.



Bus-Exkursion

Dauer: 08:30 Uhr bis ca. 17:30 Uhr

Kosten: € 20,- p.P. (Bus) + ca. € 25,- p.P. (Eintritte und Verpflegung)

Mindestteilnehmerzahl: 12

Höchstteilnehmerzahl: 20 (+20 GeoComPass)

Anmeldeschluss: 15. April 2023 • Anmeldung erforderlich
weitere Informationen bei GeoComPass SALZBURG

Die Rückkehr der Wirtschaftskrieger – wie stellt sich die EU auf?

Univ.-Prof. Gabriel FELBERMAYR, Ph.D. (Wien)

Nicht erst seit dem russischen Angriffskrieg auf die Ukraine werden große Hoffnungen in die Wirkung von wirtschaftlichen Sanktionen als außenpolitisches Instrument gesetzt. Waren die Prophezeiungen über ihre rasche Wirkung verfrüht oder verführerisch? Der renommierte Direktor des WIFO, Prof. Gabriel Felbermayr, gibt Antworten.

Immer häufiger werden Wirtschaftssanktionen verwendet, um außenpolitische Ziele im Ausland durchzusetzen. Die Europäische Union ist nicht nur Adressat, sondern auch Urheber solcher Maßnahmen. Das internationale Geschäft verliert dadurch seine Berechenbarkeit. Dabei ist die Wirkung von Sanktionen höchst umstritten. Was weiß die Wissenschaft dazu? Wer bezahlt die Sanktionen, wie werden sie umgangen, und wie kann man ihren Einsatz optimieren? Der Vortrag bietet Orientierung in einer Zeit, in der wirtschaftliche Abhängigkeiten zunehmend als Waffe eingesetzt werden.

Prof. Gabriel Felbermayr zählt zu den einflussreichsten Ökonomen im deutschsprachigen Raum. Neben seiner Funktion als WIFO-Direktor ist er Universitätsprofessor an der WU Wien.



Kunstspaziergang und die Kunst des Spaziergangs: Kunstwerke im öffentlichen Raum mit Blick auf den gesellschaftlichen Wandel von 1945 bis heute

Exkursion mit
Mag. Gabriele WAGNER (Salzburg)



Vom Kunstspaziergang zur Kunst des Spaziergangs: Kunst entdecken, Kunst deuten, Kunstraum begreifen. Ein erkenntnisreicher Spaziergang durch Salzburgs Neustadt, der zurück bis in 17. Jahrhundert führt.

Der Spaziergang zu zeitgenössischen Kunstwerken und Gebäuden rund um den Mirabellgarten legt den Fokus auf die gesellschaftlich konnotierten Inhalte von Kunstwerken. Die Zeitspanne, die sich durch die Verschränkung des barocken Gartens mit dem Kurgarten, der in den 1950er Jahren sein heutiges Aussehen erhalten hat, ergibt und im nach dem Krieg verbauten Lehen endet, führt vom 17. Jahrhundert ins Heute. So können ebenso Themen wie Stadtentwicklung, Stadtbild, Tourismus, Stadtoasen und Verkehr angesprochen werden. Der Mirabellgarten erfüllt vielfältige Funktionen, er ist Erholungsraum für die Salzburger, Point-de-Vue für Touristen, vielfältiger Kunstraum und Sitz des Verwaltungszentrums der Stadt. Besonderes Augenmerk wird auf Veränderungen, die die Gesellschaft nach dem Zweiten Weltkrieg durchlaufen hat, anhand der Rollenbilder von Mann und Frau gelenkt. Auf dem Weg vom Landestheater durch den Mirabellgarten wollen wir die Veränderungen des Stadtraums bewusst wahrnehmen und uns Zeit für die Sprache der Kunstwerke und für Geschichten von Männern und Frauen, „Herrschenden und Beherrschten“, nehmen.

Fuß-Exkursion

Dauer: 13:00 Uhr bis ca. 16:00 Uhr

Mindestteilnehmerzahl: 12 • Höchstteilnehmerzahl: 20

Anmeldeschluss: 05. Mai 2023 • Anmeldung erforderlich

weitere Informationen bei GeoComPass SALZBURG

Die Energiewende zwischen Wirtschafts- und Klimazielen – eine geographische Perspektive

Prof. Dr. Britta KLAGGE (Bonn)



Energiewende und Klimawandel – zwei überaus dominante Chiffren in der Gegenwart und zwei bedeutungsschwere Worte für die Zukunft. Kann das eine als die Lösung für das andere gelten?

Der Vortrag gibt einen Überblick über die Entwicklung der Energiewende in Deutschland. Er zeigt auf, wie diese sich durch das Wechselspiel zwischen neuen Technologien, Akteuren und Institutionen entwickelt hat. Ein besonderer Fokus wird auf die unterschiedlichen Entwicklungen im Strom-, Wärme- und Mobilitätssektor und in der Industrie sowie auf die daraus resultierenden aktuellen Herausforderungen gelegt.

Prof. Dr. KLAGGE ist Wirtschaftsgeographin. Sie hat 1997 an der Universität Wien promoviert und 2004 an der Universität Hamburg habilitiert. Von 2005 bis 2012 war sie Professorin an der Universität Osnabrück, seitdem ist sie als Professorin für Wirtschaftsgeographie an der Universität Bonn tätig.

Auf den Spuren der Antike ins Land der Vulkane

Exkursion mit
Thomas LOHER (Starnberg)

in Kooperation mit 



Nur wenige Orte dieser Erde bieten eine solche Vielfalt an vulkanischen und geomorphologischen Highlights wie der Golf von Neapel. Weithin sichtbar, überragt der legendäre Vesuv die Landschaft. Sein Ausbruch im Jahre 79 n. Chr. hat nicht nur die römischen Städte Pompeji und Herculaneum unter seinen Aschewolken begraben, sondern gilt auch als die Geburtsstunde der Vulkanologie. In den Ruinen von Pompeji und an den Hängen des Vesuvus den Berichten von Plinius dem Jüngeren zu lauschen, wie er den Ausbruch detailliert und authentisch beschreibt, vermittelt einen einzigartigen Blick in die Antike. Vor den Toren Neapels lauert zudem ein weiterer schlummernder Riese: die Phlegräischen Felder – ein Vulkan der Superlative! Sein Ausbruch vor 40 000 Jahren begrub weite Teile Europas unter einer Ascheschicht. Dass dieser Vulkan nicht erloschen ist, sondern nur ruht, zeigen die dampfenden Schwefelquellen und die sich hebende und senkende Erdkruste. Herzliche Einladung zu einer ganz besonderen, die Geologie, Geschichte und Geographie verbindenden Reise in ein kulturelles Zentrum Europas!

Bus-Exkursion

Kosten p.P. (****-Hotels, 6x Ü/F, 1x Abendessen, Busfahrt und diverse Eintritte laut Programm): € 1399,- im DZ • € 1649,- im EZ

Veranstalter: Eichberger Reisen GmbH & Co. KG

Messestraße 6 • D-94036 Passau

weitere Informationen unter

<https://eichberger-reisen.de/reise/2023/golf-von-neapel>

Anmeldung bei Eichberger Reisen oder GeoComPass SALZBURG

Abenteuer Hochgebirgskartographie – 50 Jahre in den Bergen der Welt

Univ.-Prof. Dr. Manfred BUCHROITHNER (Dresden)

Wie entstehen Karten? Am Schreibtisch und mithilfe von Google Maps & Co.? Mitnichten – detaillierte Karten, insbesondere des Hochgebirges, müssen im Gelände erarbeitet, genau: kartiert, werden. Blick auf ein abenteuerliches Handwerk.

Die Hochgebirgskartographie bildet auch ein hochabenteuerliches Unterfangen. Detaillierte Karten erfordern die Begehung des Geländes, bis in höchste Höhen und in tiefste Höhlen. Manfred BUCHROITHNER, Geologe und Kartograph sowie emeritierter Professor für Kartographie, war seit den frühen 1970er Jahren in den Alpen, aber auch in den Anden, den Bergen Afrikas, Hochasiens und der Inseln Südasiens auf diese Weise kartierend tätig. Seine Expeditionen führten ihn nicht nur in Höhen bis 7000m, sondern bei der Erfassung von Höhlen auch tief ins Bergesinnere. Er brachte detaillierte Karten des Mt. Everest-Gebiete und des Tirich Mir (7708m), des höchsten Berges im Hindukusch, heraus und war weltweit der Erste, der dreidimensionale Kartierungen in schwer zu erkletternden Höhlen durchführte und die erste holografische 3D-Gebirgskarte entwickelte. Viele seiner Karten erschienen beim Alpenverein. Über einige seiner jahrzehntelangen „Kartographie-Abenteuer“ wird er mittels Bildern und Filmausschnitten berichten.



Vom Flachgau bis ins Innergebirg: bäuerliche Baukultur und der Auftrag des Salzburger Freilichtmuseums

Exkursion mit
Mag. Susanne BRANDNER (Großgmain)



Die bäuerliche Siedlungslandschaft unterschiedlicher Regionen steht im Mittelpunkt der Präsentationen des Salzburger Freilichtmuseums, das sich aber zusehends auch anderen, erweiterten Themen widmet – bis hin zur Frage, welche Bilder von Tradition, Volkskunde und Regionalität („Heimat“) vermittelt werden und vermittelt werden sollen.

Das 1984 eröffnete Salzburger Freilichtmuseum zeigt ländliche Baukultur aus fünf Jahrhunderten und fünf Regionen (Flachgau, Tennengau, Pongau, Pinzgau und Lungau). Anfangs standen die Bauernhaustypologien im Vordergrund, nun widmet man sich auch sozial- und wirtschaftsgeschichtlichen Aspekten, vor einem durchaus auch kritischen Hintergrund. Kommen Sie mit auf eine Zeitreise in die ländliche Kulturgeschichte Salzburgs und lernen Sie Hintergründe zur Forschung und Dokumentation in einem Freilichtmuseum kennen.

Fuß-Exkursion

Dauer: 14:00 Uhr bis ca. 17:00 Uhr • Kosten: € 12,- p.P. (+ ggf. ÖPNV)
Mindestteilnehmerzahl: 12 • Anmeldeschluss: 09. Juni 2023 • Anmeldung erforderlich • weitere Informationen bei GeoComPass SALZBURG

Hintersee und die westliche Osterhorngruppe – schwindende Seen, ehemalige Gletscher und Konflikte der Raumnutzung

Exkursion mit Hon.-Prof. Dr. Franz DOLLINGER (Salzburg)
und Dr. Horst IBETSBERGER (Mattsee)



Nicht weit von Salzburg, aber dennoch etwas versteckt und von den großen suburbanen Entwicklungsachsen entfernt, befinden sich die Gemeinden der westlichen Osterhorngruppe (Hof bei Salzburg, Faistenau, Ebenau und Hintersee). Im Mittelpunkt der Exkursion stehen physisch-geographische Aspekte und deren Inwertsetzung. Auch siedlungsgeographisch gibt es einiges zu entdecken – die verstärkte Dynamik zwischen Koppl, Plainfeld und Hof und die damit zusammenhängende Suche nach neuen Siedlungsstandorten seit den 1980er Jahren, den Konflikt um den Abbau am Lidaun oder die durch die Coronakrise verschärfte Auseinandersetzung um eine mögliche Privatisierung von Seezugängen im Zusammenhang mit einem Hotelprojekt am Nordufer des Sees. Die Schließung des Skigebietes, die bevorstehende Schließung der Alten Post in Faistenau und der Verkauf an einen Projektentwickler, was möglicherweise die Naherholungsfunktion dieser Gegend für die Einheimischen, die Menschen aus der Stadt Salzburg und ihrem unmittelbaren Umland beeinträchtigen wird, bedeuten für die Region große Herausforderungen.

Bus-Exkursion

Dauer: 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr • Kosten: € 20,- p.P. (Bus), ggf. Verpflegung
Mindestteilnehmerzahl: 12 • Anmeldeschluss: 23. Juni 2023 • Anmeldung erforderlich • weitere Informationen bei GeoComPass SALZBURG



Die alte Bundesrepublik im Wandel – Wirtschaft und Kultur Nord- und Westdeutschlands gestern, heute und morgen

Exkursion mit
Univ.-Prof. Dr. Dieter ANHUF (Passau)

in Kooperation mit 

Der Braunkohletagebau in NRW ist angesichts der Energiekrise zu neuen (und umstrittenen) Ehren gekommen, wo man ihn doch schon längst stilllegen wollte. Das Ruhrgebiet hat sich in jeglicher Hinsicht tapfer den notwendigen Strukturanpassungen gestellt und ist mittlerweile sogar zur Keimzelle für saubere, ökologisch einwandfreie, vorzeigbare und „hippe“ Projekte und Entwicklungen geworden. Daneben gibt es noch die Nordseeküste mit dem Wattenmeer, hier im Bereich zwischen Ems und Elbe. Je näher die erkundeten Räume liegen, desto unkonventioneller mögen sie erscheinen: eine Spurensuche in einem ganz und gar nicht abgehangenen Teil der alten Bundesrepublik.

Bus-Exkursion

Kosten p.P. (****-Hotels, 7x Ü/F, ***-Hotel, 1x Ü/F, Busfahrt, Tageskarte HVV Hamburg und diverse Eintritte laut Programm):

€ 1399,- im DZ • € 1749,- im EZ

Veranstalter: Eichberger Reisen GmbH & Co. KG

Messestraße 6 • D-94036 Passau

weitere Informationen unter

<https://eichberger-reisen.de/reise/2023/norddeutschland>

Anmeldung bei Eichberger Reisen oder GeoComPass SALZBURG



GeoComPass SALZBURG 2023/24

GeoComPass SALZBURG

HeimatLos. Heimatliebe, Geschichte eines großen Begehrens

Dr. Elisabeth WALLNÖFER (Wien)

17. Oktober 2023

GeoComPass SALZBURG

Das Leben im ewigen Eis

Robert SCHWARZ (Eschenlohe)

21. November 2023

GeoComPass SALZBURG

Damals wie heute: Abenteuer Wissenschaft –
Forschungsalltag zwischen Alpen,
Himalaya und Polarmeer

Thomas Hofmann (Wien)

05. Dezember 2023

GeoComPass SALZBURG

Das dunkle Paradies: extreme Lebensgemeinschaften
in der Tiefsee (angefragt)

Prof. Dr. Antje Boetius (Bremen)

23. Jänner 2024

Programm in Ausarbeitung • Detailinformationen folgen im Programm für 2023/24

Vorstandsteam

Zusammensetzung des Vorstands von **GeoComPass SALZBURG**

Vorsitzender:	Univ.-Prof. Dr. Werner GAMERITH (Salzburg)
Stv. Vorsitzende:	Mag. Ursula AUINGER-BRUNNER (Eugendorf)
Stv. Vorsitzender:	Univ.-Prof. Dr. Andreas KOCH (Salzburg)
Stv. Vorsitzender:	Dr. Michael POPULORUM (Salzburg)
Stv. Vorsitzende:	Mag. Sarah REITER (Salzburg)
Schriftführerin:	Mag. Manuela BRÜCKLER (Salzburg)
Kassierin:	Mag. Ingrid CANDIDO (Eugendorf)
Kassenprüfer:	Hon.-Prof. Dr. Franz DOLLINGER (Salzburg)
Kassenprüfer:	Dkfm. Rudolf FELLNER (Passau)

Das Vorstandsteam von **GeoComPass SALZBURG** arbeitet eng mit dem Präsidium von GeoComPass, der Geographischen Gesellschaft Passau e. V., zusammen. Einzelne Vortragsveranstaltungen und Exkursionen werden als Gemeinschaftsprojekte durchgeführt. Bei allgemeinen Rückfragen kontaktieren Sie bitte Univ.-Prof. Dr. Werner GAMERITH, bei Fragen von Studierenden Univ.-Prof. Dr. Andreas KOCH (info@geocompass.at).

Mag. Ursula AUINGER-BRUNNER



Mit unendlichem Engagement und viel Begeisterung unterrichtet Ursula AUINGER-BRUNNER die Fächer Geographie und Deutsch am Privatschulzentrum der Herz-Jesu-Missionare in Salzburg-Liefering. Die Lehrerin und Pädagogin wirkt zudem an der Kirchlich-Pädagogischen Hochschule Edith Stein in Salzburg. Verheiratet ist die gebürtige Mühlviertlerin mit dem Journalisten Thomas Auinger, der aus dem Almtal stammt und mit dem sie die Faszination für die Natur (das Granit- und Gneishochland in Oberösterreichs Norden ebenso wie die Kalkwelt des Toten Gebirges im Süden), die Freude am Reisen, die Neugier für das Unbekannte und die Suche nach dem Abenteuer teilt – alles Essenzen, die auch eine gute Geographie ausmachen und eine exzellente Geographielehrerin formen. So war es für Ursula AUINGER-BRUNNER keine schwierige Entscheidung, im Vorstand von GeoComPass SALZBURG mitzuwirken. Zu ihrer Familie zählt, neben ihrem Ehemann, überdies Sohn, Tochter und Schwiegersohn – und genau genommen auch der alte VW-Bus Baujahr 1990.

Mag. Manuela BRÜCKLER



Seit Abschluss ihres Diplomstudiums Geographie an der Universität Salzburg 1993 ist Manuela BRÜCKLER beim Salzburger Institut für Raumordnung & Wohnen (SIR) beschäftigt. Als begeisterte Geographin hat sie sich seither mit Leib und Seele wichtigen Planungs- und Anwendungsthemen gewidmet. Schon ihre Diplomarbeit, in der sie Lärmimmissionen des Straßenverkehrs mittels GIS simulierte und damit einen hohen Praxisbezug zur Raumordnung herstellte, öffnete ihr das Tor zum SIR und seinen interdisziplinären Projekten. Dort hat Manuela BRÜCKLER u.a. das erste grenzüberschreitende Entwicklungskonzept für die EuRegio Salzburg-Berchtesgadener Land-Traunstein erstellt. Weitere Schwerpunkte sind die Bearbeitung von EU-Projekten in den Bereichen Raumordnung, Gemeinde- und Regionalentwicklung sowie Tourismus. Langjährige Erfahrungen konnte sie im Programm-Management des EU-Förderprogramms INTERREG Bayern-Österreich sammeln. Als Geographin hat Manuela BRÜCKLER bereits einiges von der Welt gesehen, wobei das südliche Afrika eines der Gebiete darstellt, das sie bis jetzt am intensivsten kennenlernen durfte und das sie am meisten fasziniert.

Vorstandsteam

Mag. Ingrid CANDIDO



Die gebürtige Stadt-Salzbürgerin unterrichtete 40 Jahre mit viel Engagement und Herzblut am BRG/BG Hallein die Fächer Englisch und Sport. Seit ihrer Pensionierung widmet sie sich mit Leidenschaft ihrem Hobby, der Geographie. Viele Reisen führte sie in alle Ecken der Welt. Über Indien und Dubai, von den Vereinigten Staaten von Amerika bis nach Kolumbien spannt sich der Bogen. Städtereisen zählen zu ihren Favoriten und seit Pensionsantritt unternimmt sie zahlreiche Pilgerwanderungen am Jakobsweg – zunächst durch Österreich. Die guten Kontakte zu Lehrerinnen und Lehrern nutzt sie nun im „Ruhestand“, um das Interesse für Schulen an GeoComPass SALZBURG und seinen Veranstaltungen zu wecken. Der Fokus von GeoComPass SCHULE liegt auf Themen für die Oberstufe, die sich an den Interessen der SchülerInnen orientieren und gleichzeitig im Lehrplan vorgesehen sind. So soll die Leidenschaft für das Fach auch auf die Jugendlichen überspringen.

Hon.-Prof. Dr. Franz DOLLINGER



Eigentlich hat Franz DOLLINGER erst im Geographie-Studium das gefunden, was er wohl lange gesucht hat. Nach der Matura an einer Höheren Technischen Lehranstalt für Maschinenbau wollte er unbedingt sein Schul-Lieblingsfach „Deutsch“ im Studium vertiefen. Er begann daher ein Lehramtsstudium Germanistik mit dem Nebenfach Geographie, weil man in Salzburg Chemie nicht studieren konnte. Die brillanten Vorlesungen seiner akademischen Lehrer Helmut RIEDL und später Helmut HEUBERGER zeigten ihm jedoch einen neuen Weg. Hilfreich war dafür sein Basiswissen im Technischen Zeichnen, das vorerst für die Kartographie und später im Umfeld der Geoinformatik genutzt werden konnte. Ein Auslandssemester in Leipzig mitten im Kalten Krieg prägte seinen weiteren Weg in Richtung Landschaftsökologie und weckte sein Interesse an politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen. So war der Weg nicht mehr weit bis zur Raumplanung, die ihn im beruflichen Alltag nun seit drei Jahrzehnten begleitet.

Dkfm. Rudolf FELLNER



Ein dichtes Netzwerk an Kontakten in Wirtschaft und Politik bringt der Personal- und Unternehmensberater Rudolf FELLNER in den Vorstand von GeoComPass SALZBURG mit. Vor und nach seinem Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Universität Passau verbrachte er längere Zeit in den USA, in Großbritannien und in Japan, bevor er sich 1991 selbständig machte. Seine langjährige Erfahrung in betrieblichen Restrukturierungsprozessen, in Zertifizierungen für Unternehmen und in der Bewertung von Qualitätsmanagement in Firmen hat ihn zu einem gefragten Mitglied diverser Aufsichtsorgane und Interessenvertretungen gemacht. Dass er bei all dem vor mittlerweile 15 Jahren noch Zeit fand, mit dem „Best Business Award“ einen angesehenen Wirtschaftspreis für die Europaregion Donau-Moldau zu initiieren und bis heute zu betreuen, spricht auch für ein sehr effizientes eigenes Zeit- und Qualitätsmanagement. Genauso zielstrebig geht Rudolf FELLNER sommers wie winters die großen Gipfel, Kletterrouten und Fernwanderwege in den Alpen an. Und wenn auch dafür die Zeit nicht mehr reichen sollte, bleiben immerhin die entlegenen Höhenlagen des Bayerischen Waldes.

Notizen



Salzburger
SPARKASSE 

Schauen wir nach vorne.

Reden wir darüber, wie Sie
jetzt sich und Ihre Finanzen
absichern.

salzburger-sparkasse.at

volkshochschule
SALZBURG 



Zusammenhänge der Welt entdecken

Das neue Kursangebot in Kooperation
mit GeoComPass SALZBURG startet
wieder mit spannenden Vorträgen in das
Frühjahrssemester 2023.

- **Traditionelles Räuchern**
(KNr. 23-1-01017, am 21.03.2023)
- **Das Europa der Zukunft - politische Akteure
und globale Interessen**
(KNr. 23-1-01010, am 23.03.2023)
- **So ein schlimmer Hund - Umgang mit
unerwünschtem Verhalten**
(KNr. 23-1-01022, am 28.03.2023)
- **Spezialführung: Achtung Kunst!**
(KNr. 23-1-01028, am 01.04.2023)
- **Vortrag und Exkursion: Es war die Nachtigall
und nicht die Lerche**
(KNr. 23-1-01015, am 20.04. und 22.04.2023)
- **Führungsreihe: Entdeckungsreisen in Salzburg:
„Salzburg und die Musik“**
(KNr. 23-1-01029, ab 28.04.2023)
- **Die Energiewende zwischen Wirtschafts- und
Klimazielen**
(KNr. 23-1-01043, am 16.05.2023)

Nutzen Sie unser 24-h-Service
und informieren Sie sich
online auf

www.volkshochschule.at



Beitrittserklärung



Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zu

GeoComPass SALZBURG

c/o Univ.-Prof. Dr. Andreas Koch
Hellbrunner Straße 34
A-5020 Salzburg

als

☐ ordentliches Mitglied ☐ förderndes Mitglied

☐ Jahresmitgliedsbeitrag € 20,-
☐ Jahresmitgliedsbeitrag € 10,- (Studierende)**
☐ Jahresmitgliedsbeitrag € 30,- (Familienmitgliedschaft)
☐ Jahresmitgliedsbeitrag € (förderndes Mitglied, min. € 25,-)

Name, Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Titel: _____ Beruf: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Tel. privat: _____ dienstlich: _____

E-Mail: _____

Heimatanschrift (bei Studierenden): _____

Ort, Datum _____ Unterschrift(en) _____

Zur Vereinfachung der Mitgliederverwaltung erteile ich
GeoComPass SALZBURG eine jederzeit widerrufbare
Ermächtigung zum Einzug meines Jahresmitgliedsbeitrags**.

IBAN: _____

Bankinstitut/BIC (Ausland): _____

Kontoinhaber: _____

Ort, Datum _____ Unterschrift(en) _____

** Bei Studierenden ist eine Einzugsermächtigung für den **Jahresmitgliedsbeitrag verpflichtend**.

Bitte auch Rückseite beachten!

Datenschutz – Einwilligungserklärung



Hiermit stimme ich zu, dass GeoComPass SALZBURG, die Geographische Gesellschaft Salzburg, die von mir bekannt gegebenen Daten (Name, Titel, Beruf, Geburtsdatum, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Postanschrift, Foto, ggf. Bankverbindung) speichert und für folgende Zwecke verwendet:

- Einbindung der Daten in die GeoComPass SALZBURG-Mitgliederdatei
- Zustellung eines GeoComPass SALZBURG-Newsletters (elektronisch oder per Post)
- Fortführung der Mitgliederstatistik (Mitgliederbewegung, Altersstruktur)
- ggf. Übermittlung von GeoComPass SALZBURG-Geburtsstagsgrüßen (per Post)
- ggf. elektronischer Bankeinzug des jährlichen Mitgliedsbeitrags

Mir ist bekannt, dass meine oben angeführten Daten von GeoComPass SALZBURG gespeichert werden. Verantwortlich für die Datenspeicherung ist GeoComPass SALZBURG, vertreten durch Prof. Dr. Werner Gamerith (info@geocompass.at • [0664 4334337](tel:06644334337)).

Meine Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich (☒ GeoComPass SALZBURG • c/o Fachbereich Geographie und Geologie der Universität Salzburg • Hellbrunner Straße 34/III • 5020 Salzburg) oder per E-Mail (info@geocompass.at) widerrufen. Ab dem Zeitpunkt des Einlangens des Widerrufs bei GeoComPass SALZBURG erfolgt keine weitere Datenverarbeitung auf der Grundlage dieser Einwilligungserklärung. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung der Daten nicht berührt.

Mir ist bekannt, dass ich mein Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragung und Beschwerde an die Datenschutzbehörde jederzeit geltend machen kann.

Ort, Datum _____ Name(n) in BLOCKSCHRIFT _____ Unterschrift(en) _____

Veröffentlichung von Fotos – Einverständniserklärung

Als Mitglied von GeoComPass SALZBURG erkläre ich hiermit mein Einverständnis zur Erstellung von Bildaufnahmen im Rahmen von GeoComPass-Veranstaltungen, insbesondere bei GeoComPass-Exkursionen (Gruppenbilder etc.) sowie zur Verwendung und Veröffentlichung dieser Aufnahmen im Internet und in Printmedien zum Zwecke der öffentlichen Berichterstattung über das Vereinsleben.

Ort, Datum _____ Name(n) in BLOCKSCHRIFT _____ Unterschrift(en) _____



Bio-Produkte

„Da schmeckst die Natur pur!“
Mirjam Weichselbraun

